



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 101 24 581 A 1**

⑤ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 22 C 13/00**  
A 22 C 13/02  
B 32 B 27/34  
B 32 B 27/32

⑳ Aktenzeichen: 101 24 581.5  
㉑ Anmeldetag: 21. 5. 2001  
㉒ Offenlegungstag: 28. 11. 2002

= US 2003/059 502 A 1

DE 101 24 581 A 1

㉓ **Anmelder:**  
Wolff Walsrode AG, 29664 Walsrode, DE  
  
㉔ **Vertreter:**  
Zobel, M., Dipl.-Chem. Dr., Pat.-Anw., 51061 Köln

㉕ **Erfinder:**  
Krallmann, Anton, Dipl.-Ing., 29683 Fallingb.,  
DE; Warkentin, Kai, 29614 Soltau, DE

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

⑤④ **Verfahren zur Herstellung von rauchimprägnierten Schlauchhüllen**

⑤⑤ Gegenstand der Erfindung ist ein Verfahren zur Herstellung einer rauchimprägnierten Schlauchhülle aus Cellulosefaserdarm oder Kunststoffdarm zur Umhüllung von in flüssigem oder pastösem Zustand abgepackten Lebensmittelfüllgütern, dadurch gekennzeichnet, dass man auf der Innenschicht der Schlauchfolie eine Mischung aus Flüssigrauch mit Bräunungsmitteln und gegebenenfalls Wasser vor dem Raffén aufbringt und diese für einen Zeitraum von mindestens 5 Tagen auf die Innenseite einwirken lässt und dann gegebenenfalls die Schlauchhülle rafft und vor dem Füllen mit dem Lebensmittelfüllgut wässert. Diese Schlauchhüllen eignen sich zur Umhüllung von in flüssigem oder pastösem Zustand abgepackten Lebensmittelfüllgütern, wie insbesondere Wurstbrät.

DE 101 24 581 A 1